

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
die Stiftung vertieft im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags die Themen ihrer Ausstellungen durch vielfältige Veranstaltungen und Veröffentlichungen – auch im Internet. Zum Zweck der Veröffentlichung in unseren Publikationen, auf unserer Webseite (www.hdg.de) und unseren Social Media Kanälen (Facebook, Twitter, Instagram) fotografieren oder filmen wir während unserer Veranstaltungen. Dabei wird auch das Veranstaltungspublikum abgebildet.

Die hier wiedergegebenen Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auch vor Ort am Infocounter im Foyer und jederzeit im Internet unter www.hdg.de.

Verantwortlich:	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Willy-Brandt-Allee 14, D-53113 Bonn Email: post(at)hdg.de Telefon: +49 (0)228 9165-0 Fax: +49 (0)228 9165-302
Datenschutzbeauftragte(r):	Anschrift: wie oben Email: datenschutz(at)hdg.de Telefon: +49 (0)228 9165-285 Fax: +49 (0)228 9165-302
	Veranstaltungsdokumentation durch Fotografie/Film
Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; Zweck: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der mit § 2 HdGStiftG übertragenen Aufgaben, hier des § 2 Abs. 2 Nr. 4 HdGStiftG für Veröffentlichungen der Stiftung – auch im Internet und auf Social Media
Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer	Die Daten werden für die Dauer der übertragenen Aufgaben vorgehalten.
Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet)	Die Übermittlung an staatliche Institutionen, Behörden und Organe der Rechtspflege erfolgt nur im Rahmen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, bei gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. Die Daten sind grundsätzlich zur Veröffentlichung bestimmt und werden bei Erstellung von Printmedien den beauftragten Dienstleistern (Druck, Layout) sowie durch Einstellen auf unseren Social Media Kanälen den Plattformbetreibern übermittelt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.